

Silent Unity – Gebetsdienst August 2016

Es bin nicht ich, es ist Christus im Innern,  
Er wirkt das Gute.



Durch das Gebet verbinden wir uns mit der Gegenwart Gottes, der in uns lebt. Während wir beten lauschen wir auf göttliche Gedanken, die unsere Seele zu einem neuen Bewusstsein erheben. Wir nehmen die Zusage wahr: "Du bist nicht allein."

Wir wenden uns an unsere innere Weisheit, damit sie uns leitet und unterstützt und wir sind uns bewusst, dass Gott immer mit uns ist. Wenn wir von dem Bewusstsein unserer innewohnenden Göttlichkeit aus leben, haben wir die Stärke und das Vertrauen alles zu tun, zu dem wir aufgerufen sind. Wir gehen jetzt hinein in diese Gebetszeit und sind offen für die göttliche Führung. Wir lauschen, während wir beten ...

**Ich gebe mich dem Frieden Gottes im Innern hin.**

Ich höre das Flüstern des Friedens in meinem Herzen. Ich lausche ... ich antworte. Mein Körper entspannt sich und ich lasse alle Gedanken der Furcht und des Zweifels los. Eingehüllt in Gott fühle ich die unendliche Gegenwart des Friedens, während ich in die Stille eintrete ...

**Mein Licht scheint als Vertrauen und Verständnis.**

Ich stimme mich auf mein inneres Licht ein. Licht scheint in mir und durch mich und erleuchtet jeden Schritt, den ich mache. Ich schaue mit einem klaren Blick nach vorn. Ich lausche auf meine innere Stimme und treffe weise Entscheidungen. Ich handle von einem tieferen Verständnis meiner göttlichen Natur aus. Ich bin offen für die Weisheit und ich lausche, während ich bete ...

**Das heilende Leben Gottes erneuert und stärkt mich.**

Ich weiß, dass Gott meine Quelle der Stärke und der Erneuerung ist. Indem ich jetzt mit dieser Quelle der heilenden Energie in Berührung komme, erkenne ich, dass jedes Atom meines Seins positiv auf das göttliche Leben reagiert, das durch mich strömt. Ich bejahe mein Heilsein und kehre in die Stille des Gebets zurück ...

**So wie ich gebe, so empfangen ich.**

Ich lausche auf die Stimme des göttlichen Geistes im Innern und höre das Versprechen der Fülle. Ich bin ein offener Kanal für das Gute, das geschaffen wurde, um zempfangen zu werden und ein Teil von Gottes unendlicher Versorgung ist. Voller Dankbarkeit für das Gesetz des Gebens und Empfangens, das in meinem Leben und in jedem Leben wirkt, betrete ich jetzt von Neuem die Stille ...

## Ich sehe die Welt umgeben von Liebe und Frieden.

Die Unermesslichkeit der Welt verringert sich, wenn ich sie durch die Augen des göttlichen Geistes sehe. Ich sehe die Welt und ihre Einwohner von einem Ort der Liebe aus. Ich stelle mir vor, wie der Geist der Liebe und Harmonie den Planeten umgibt und von Herz zu Herz strömt. Ich bejahe Frieden in jedem Herzen und in jeder Situation und nehme mir dafür Zeit in der Stille ...

Wir beenden nun langsam diese Gebetszeit. Wir werden uns wieder unserer Umgebung bewusst und fühlen uns gestärkt durch diese stillen Augenblicke des Lauschens auf unsere innere Stimme. Aus dieser Erfahrung nehmen wir die Zusicherung mit, dass wir Wesen des Friedens, des Lichts, des Lebens und der Liebe sind. Wir können alles tun, was uns aufgetragen ist. Jetzt, während wir uns darauf vorbereiten wieder in den Tag zu gehen, beten wir unser Schutzgebet.

Das Licht Gottes umgibt mich.  
Die Liebe Gottes umhüllt mich.  
Die Macht Gottes beschützt mich.  
Die Gegenwart Gottes wacht über mich.  
Wo immer ich bin ist Gott – und alles ist gut. - Amen

